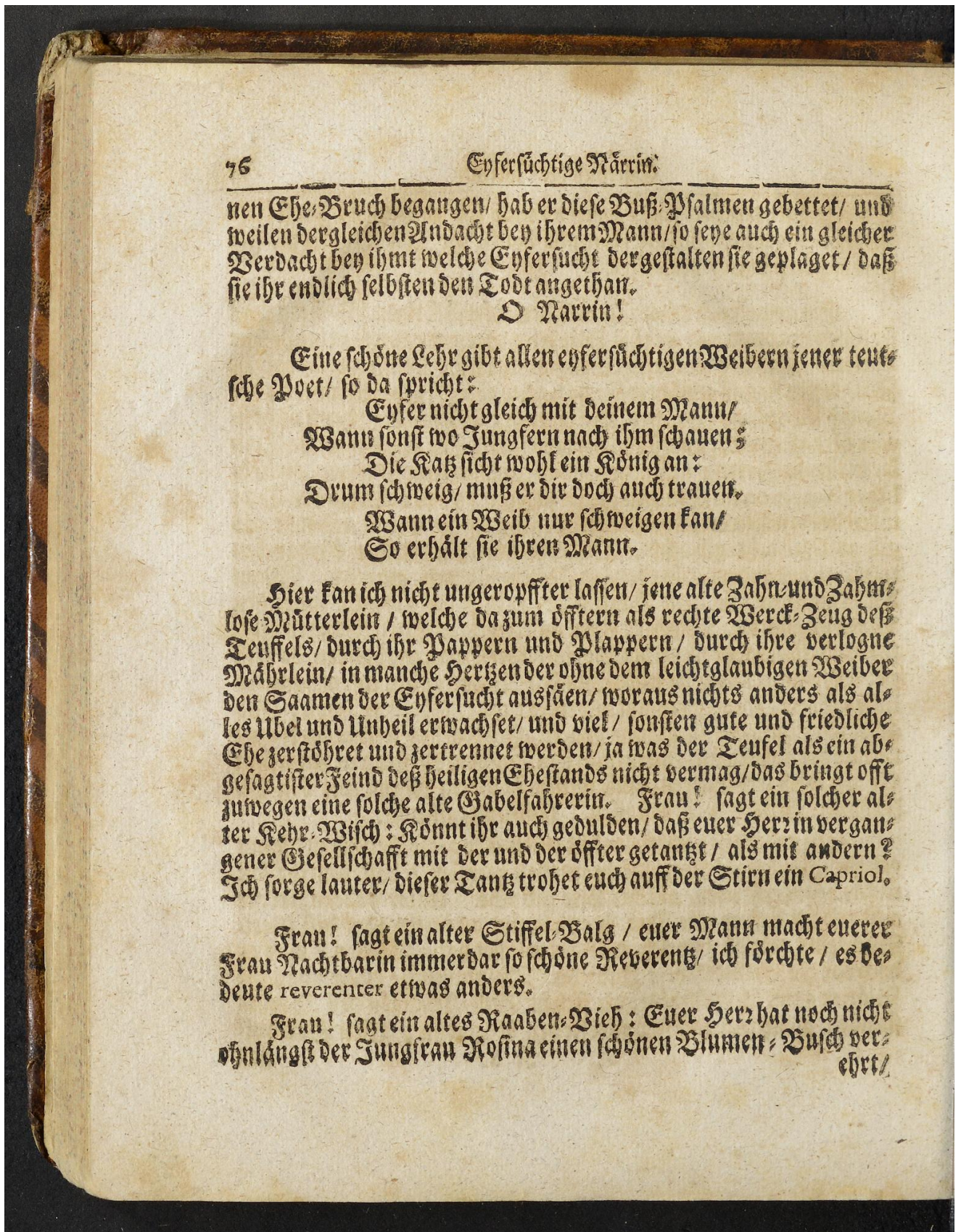


Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zweyten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatriit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 76



76

Eysersüchtige Närrin:

nen Ehe-Bruch begangen/ hab er diese Buß-Psalmen gebettet/ und
weilen dergleichen Andacht bey ihrem Mann/ so seye auch ein gleicher
Verdacht bey ihm/ welche Eysersucht der gestalten sie geplaget/ daß
sie ihr endlich selbst den Todt angethan.

O Närrin!

Eine schöne Lehr gibt allen eysersüchtigen Weibern jener teuts
sche Poet/ so da spricht:

Eyfer nicht gleich mit deinem Mann/
Wann sonst wo Jungfern nach ihm schauen;
Die Katz sieht wohl ein König an:
Drum schweig/ muß er dir doch auch trauen.
Wann ein Weib nur schweigen kan/
So erhält sie ihren Mann.

Hier kan ich nicht ungeropffter lassen/ jene alte Zahn- und Zahm-
lose Mütterlein / welche da zum öfftern als rechte Werk- Zeug des
Teuffels/ durch ihr Pappern und Plappern / durch ihre verlogne
Mährlein/ in manche Herzen der ohne dem leichtglaubigen Weiber
den Saamen der Eysersucht aussäen/ woraus nichts anders als al-
les Ubel und Unheil erwachset/ und viel / sonst gute und friedliche
Ehe zerstöhret und zertrennet werden/ ja was der Teufel als ein ab-
gesagtister Feind des heiligen Ehestands nicht vermag/ das bringt offte
zuwegen eine solche alte Gabelsahrerin. Frau! sagt ein solcher al-
ter Rehr- Witsch: Könnt ihr auch gedulden/ daß euer Herz in vergan-
gener Gesellschaft mit der und der öffter getanzt / als mit andern?
Ich sorge lauter/ dieser Tanz trohet euch auff der Stirn ein Capriol.

Frau! sagt ein alter Stiffel-Balg / euer Mann macht euerer
Frau Nachbarin immerdar so schöne Reberentz/ ich fürchte / es be-
deute reverenter etwas anders.

Frau! sagt ein altes Raaben-Vieh: Euer Herz hat noch nicht
obnlangst der Jungfrau Rosina einen schönen Blumen- Busch ver-
ehret/